

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Herausgeber:
Amt Siegmar Nr. 144.

Nr. 2.

Sonnabend, den 12. Januar

1907.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D, sowie von den Herren J. Oberer in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Böhner in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei österen Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Militärflichtigen zur Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle betr.

In Gemäßheit § 57 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden alle im Jahre 1887 geborenen Wehrpflichtigen, welche in hiesigem Gemeindebezirk ihren dauernden Aufenthalt bez. Wohnstil haben, soweit die hier aufzhältlichen Zurückgestellten früherer Jahrgänge hierdurch aufgefordert, sich behutsam Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle in der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1907

bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Die Militärflichtigen aus dem Jahre 1887 haben dabei, soweit dieselben nicht im Orte geboren sind, ein Geburtszeugnis (sog. Militärgeburtschein), welches von den betreffenden Vorfätern nur zu diesem Zweck kostenfrei erstellt wird, vorzulegen, diejenigen aus früheren Jahrgängen den im 1. Militärflichtjahr erhaltenen Losungsschein mit zur Stelle zu bringen.

Zeitig von hier abwesende Militärflichtige (auf der Reise begriffene Handlungsbildner etc.) sind durch ihre solchenfalls hierzuliegenden Eltern, Vormünder etc. innerhalb obiger Frist anzumelden.

Militärflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnstil von hier nach einem anderen Orte verlegen, haben dieses behutsam Besichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgang dem unterzeichneten Gemeindevorstand als auch nach der Ankunft am neuen Orte bei der Behörde oder Person, welche dasselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.

Beschluss der Meldepflicht entbindet nicht von der Meldepflicht. Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Besichtigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haftstrafe bis zu 3 Tagen zu bestrafen.

Reichenbrand, am 2. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 15. Januar dieses Jahres werden das Wasser geld und der Wasserzug auf den 4. Termin 1906 fällig und sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels

spätestens bis zum 30. Januar 1907

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuererstattung zu bezahlen.

Reichenbrand, den 7. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Gemäß § 10 Absatz 6 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetz, die staatliche Schlachtviehversicherung betr., wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der für die Zwecke der staatlichen Schlachtviehversicherung hierzu eingesetzte Ortschüttungsausschuß aus den folgenden Personen besteht:

a) Vertreter der Gemeinde:

Der unterzeichnete Gemeindevorstand und als dessen Stellvertreter Herr Gemeindeschultheiß Bauch.

b) Viehherr:

Herr Gutsbesitzer Hermann Kunze als Mitglied,
Wirtschaftsführer Paul Tünghänel
„ Gutsbesitzer Albin Uhlig als Stellvertreter,
Otto Nesch
„ Richard Reichel
„ Fleischhauer Oskar Schulze

c) Tierärzte:

Herr Carl Küdeler, Chemnitz. | Herr Jacob Wild, Chemnitz.
Hugo Buckwar, „ Carl Berndt, „

Reichenbrand, am 5. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß der Gemeinderat die Herren

Hausbesitzer und Sattlermeister Paul Fiedler,
Handelsmann Hermann Helbig,
Strumpfwirker Ernst Enge und

Strumpfwirker Bruno Kämpe

als Wohnungs- und Armenpfleger auf die Jahre 1907 und 1908 wiedergewählt hat.

Der I. Bezirk, umfassend die Häuser Brandkataster Nr. 2 bis 30, 60 bis 81 und 148 ist Herrn Fiedler, der II. Bezirk, umfassend die Häuser Brandkataster Nr. 31–59, 145 und 149 Herrn Helbig, der III. Bezirk, umfassend die Häuser Brandkataster Nr. 82–110 B und 147–147 II Herrn Enge und der IV. Bezirk, umfassend die Häuser Brandkataster Nr. 111–144 Herrn Kämpe zugewiesen worden.

Unter Hinweis auf die Polizeiverordnung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 18. März 1906, die Beaufsichtigung von Mietwohnungen sowie der zum Aufenthalte von Dienstboten, Gewerbegehilfen, Lehrlingen und Arbeitern bestimmten Räume betr., welcher der hiesige Ort unterstellt ist, macht der unterzeichnete Gemeindevorstand darauf aufmerksam, daß den Wohnungspflegern der Zutritt zu den Privatgrundstücken, den Gebäuden und Wohnungen zu gestatten, ihnen auch auf Befragen Auskunft zu erteilen ist.

Reichenbrand, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in der Gemeinde Reichenbrand findet in der Zeit vom 14. bis 21. Januar 1907 statt.

Reichenbrand, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Nach § 22 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 beginnt die Militärmeldepflicht mit dem 1. Januar desjenigen Kalenderjahres, in welchem der Militärflichtige das 20. Lebensjahr vollendet und dauert so lange, bis über die Dienstpflicht des Wehrpflichtigen endgültig entschieden ist.

Nach Beginn der Militärmeldepflicht haben sich die Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden.

Es werden daher alle diejenigen, welche nach den vorstehenden Bestimmungen der deutschen Wehrordnung am hiesigen Orte mit den beiden Altersgruppen meldepflichtig sind, hiermit aufgefordert, innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1907

behutsam der Eintragung ihrer Namen in die Stammrolle bei dem unterzeichneten sich persönlich anzumelden. Dabei ist von denen, die sich zum ersten Male anmelden und nicht im hiesigen Orte geboren sind, der hierfür besonders bestimmte Geburtschein, von den Meldepflichtigen der früheren Jahrgänge aber der Losungs- und Gestellungsschein vorzulegen.

Gleichzeitig ergibt nach § 57¹ der deutschen Wehrordnung an Eltern, Vormünder, Lehr- und Brot- oder Fabrikherren die Auflorderung, den in § 25 enthaltenen Bestimmungen allenthalben zu gehorchen und besonders die unter ihrer Aufsicht stehenden militärflichtigen Personen, welche von hiesigem Orte zeitig abwesend sind, rechtzeitig zur Anmeldung zu bringen.

Rabenstein, am 2. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wildsorf.

Bekanntmachung.

Nach § 12 der Verordnung der Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen vom 2. April 1901, den Verkehr mit Fahrzähnen auf den öffentlichen Wegen betr., hat jeder Radfahrer, der in Sachsen seinen Wohnsitz hat, eine auf seinen Namen lautende und auf die Dauer des Kalenderjahrs gültige Radfahrtarte bei sich zu führen und den Aufsichtsbeamten auf Verlangen vorzugeben.

Es ergibt deshalb an durch an die bet. Personen hiesigen Ortes die Auflorderung, die neuen für das Jahr 1907 gültigen Radfahrtarten gegen eine Gebühr von 50 Pf. im Maahaus zu lösen.

Rabenstein, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wildsorf.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit von § 3 des Regulativs, die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Rabenstein betreffend, werden alle Hundebesitzer aufgefordert, über die in ihrem Besitz befindlichen Hunde bis zum 15. Januar 1907 Anzeige anzu erstatte und dabei die geordnete Steuer von 5 Mark für jeden Hund zu bezahlen.

Nach Ablauf einer achtjährigen Frist wird gegen Sümmige das zwangsweise Einziehungsvorfahren eingeleitet.

Unterlassung der vorgeschriebenen Anzeige wird mit dem dreifachen Betrag der Hundesteuer geahndet.

Rabenstein, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wildsorf.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in Rabenstein findet in der Zeit vom 14. bis 25. Januar 1907 statt.

Rabenstein, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wildsorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Fahrradlaterne und 1 Boa.

Rabenstein, am 11. Januar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wildsorf.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Verbindung mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungs-Verordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Eltern alle diejenigen Kinder schulpflichtig melde bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni er das 6. Lebensjahr vollenden.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Anmeldung der Anaben

Montag den 4. Februar 1907

nachmittag von 5 bis 6 Uhr,

der Mädchen

Dienstag den 5. Februar 1907

nachmittag von 5 bis 6 Uhr

im Klassenzimmer Nr. 1 (Schule an der Kirche) entgegenzunehmen.

Für jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung ein Impfchein und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch ein Tauf- und Geburtszeugnis beizubringen.

Zur Vermeidung von Nachteilen wird dies hiermit zur Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 11. Januar 1907.

Der Schulvorstand.

Dr. Schmidt, Vorsitzender.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 3. Januar 1907.

1. Es findet zunächst die Einweihung der wieder neu gewählten Gemeindevertreter statt.
2. Es wird Kenntnis genommen a) von einem Dankesbriefe des hiesigen Veteranen, b) von einem Schreiben des vormaligen Kästners A.
3. Eine Belehrungsabgaben-Reklamation wird wegen Fristverjährung abgewiesen.

4. Ein Gefüg um Anbringung einer elektrischen Straßenlampe wird dem Bauausschuss zur Begutachtung überwiesen.

5. Berichterstattung über den Stand der Streitkasse in der Wasserleitungsausgelegung mit Gruna. Der Gemeinderat nimmt von dem eingereichten Gutachten Kenntnis und beschließt anderweitig Bericht zu erläutern.

6. In den nach § 4 des hiesigen Ortsstatus nach jeder Ergänzungswahl zu ernennenden Wahlausschuss werden gewählt die Herren Jungbänel, Brück, Barthold und Köhler.

7. Auf Ansuchen wird die Rückgabe einer Strafbauhaftung bedingungsweise bewilligt.

Sitzung vom 9. Januar 1907.

1. Zu einem Dispensationsgesuch in einer Bausache wird Zustimmung erteilt.

2. Wegen baldigen Fortzugs von hier hat Herr Hösel um Entlassung aus dem Gemeinderat gebeten. Das Gefüg wird bewilligt und Herr Hösel der schuldige Dank für sein Wirken im Gemeinderat ausgesprochen. Als Erstzähmung hat Herr Ingenieur Stuhlmacher in den Gemeinderat einzutreten.

3. Der Beauftragungsausschuss wird beauftragt, einen Entwurf zu einem Nachtrag des Ortsstatus, betreffend die Wahl von Erstzähmern in den Gemeinderat, aufzustellen.

4. Auszusuchen. Es werden gewählt: 1) in den Armenausschuss die Herren Baub, Brück, Kunze, Reich, Barthold, Köhler, 2) in den Bauausschuss die Herren Jungbänel, Otto, Uhlig, Köhler, 3) in den Finanzausschuss die Herren Baub, Fiedler, Lindner, Schuster, 4) in den Feuerlöscherausschuss die Herren Kunze, Fiedler, Leibel, Stuhlmacher, 5) in den Verfassungsausschuss die Herren Enge, Adhler, Barthold, Brück, 6) in den Volksschultheißenausschuss die Herren Nevoigt, Stuhlmacher, Fiedler, Schuster, 7) in den Schätzungsausschuss die Herren Baub, Werner, Kunze, Barthold, Schiller, 8) in den Sparkassenausschuss die Herren Baub, Nevoigt vom Gemeinderate, Karl Claus, Rudolf Losch aus der Mitte der Gemeindemitglieder, 9) Armeplöger die Herren Fiedler, Helbig, E. Enge, Rämpler, 10) Wohnungsplöger die Herren Fiedler, Helbig, E. Enge, Rämpler.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats zu Siegmar

vom 8. Januar 1907.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Es erfolgt die Bekanntgabe der Namen der neu gewählten Herren Gemeinderatmitglieder und hierauf deren Einweihung. Kenntnis genommen wird von dem vom Herrn Vorsitzenden gegebenen Verwaltungsbericht pro 1906 für die hiesige Gemeindeverwaltung und die Sparkasse sowie das Elektrizitätswerk. Ferner wird Kenntnis genommen von der durch die Königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz erfolgten Verpflichtung des Herrn Fabrikanten Max Lindner als 1. Gemeindeschreiber auf die 2. Wahlperiode bis Ende des Jahres 1912 und des Herrn Gemeindevorstandes Max Klinger auf dieselbe Zeit. Weiter wird das Protokoll über eine vorgenommene Sparkassen-Revision und die Höhe des erlangten Betrages,

durch die diesjährige Neujahrs-Gratulations-Abbildung bekannt gegeben. Kenntnis wird genommen von dem erfolgten Eintritt einer weiteren Ratenzahlung von 2% aus der D. L. Kunnen-Schen Konkurs-Kasse und von einer Einladung zu einem Vereinsvergnügen, sowie von einem Dankesbriefe anlässlich einer bewilligten Gehaltserhöhung. Von dem gegenwärtigen Stande der Angelegenheit bezügl. der Errichtung eines eigenen Standesamtes nimmt man Kenntnis. Zur Entlastung von Areal aus dem Stadtverband bezügl. der von der Unterführung der Friedrich-August-Straße betroffenen Grundstücke wird Genehmigung erteilt. Hierauf erfolgen Neu- bzw. Zuwahlen zu dem Sparkassenausschuss, Finanzausschuss, Bauausschuss, Verfassungsausschuss, Elektrizitätswerksausschuss, Ortsabbaus Ausschuss der staatlichen Schlachthof-Berufssicherung, Ausschuss für die Konsumantenparkasse. Als Wohnungs- und Armeplöger für den bisherigen Herrn Sattlermeister Kipping wird Herr Privatmann Ferdinand Betschneider gewählt. Der Betriebsbericht für das Elektrizitätswerk pro Monat Dezember 1906 wird entgegengenommen und von der Angelegenheit eines angemeldeten Licht- und Kraftanschlusses Kenntnis genommen. Ein früher eingebrachter Antrag auf Gehaltsaufstellungen wird einstweilen zurückgestellt. Eine Anregung aus der Mitte des Gemeinderates, auf die Öffentlichkeit der Gemeinderatssitzungen hinzuwirken, soll weiter behandelt werden. Zum Schluss spricht der Herr Vorsitzende den aus dem Kollegium ausgewählten Herren für die geleistete treue Mitarbeit den herzlichsten Dank aus.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 28. Dezember 1906.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Greißler.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Bericht der Genossenschaft für Mädchenschulzorge zu Hartau i. Erzgeb., b) von einer Erfüllung der Königlichen Amtshauptmannschaft, Genossenschaftsbewegung im östlichen Sachsen.

2. Dem neuangestellten Nachtrage zum Wertzuwachssteuerregulat. wird, gleich wie in der Sitzung vom 11. dieses Monats, zugestimmt.

3. Von einer Verfügung der Königlichen Amtshauptmannschaft, den Bezirksoffizialen betr., wird Kenntnis genommen und beschlossen, davon abzusehen, diesem Vereine als korporatives Mitglied beizutreten.

4. Von Eingang der Genehmigung zur Legung der Wasserleitungsröhrer in den Fußweg der Staatsstraße erfolgt ebenfalls Kenntnisnahme. Der Ausschuss für das Wasserprojekt wird mit der weiteren Erledigung dieser Angelegenheit zunächst betraut.

5. Die Beschlussfassung auf ein Schreiben des Rates der Stadt Chemnitz in Wasserleitungsachen wird ausgeleget. Hierbei finden mehrere Durchlegungsverträge gleichzeitig Genehmigung.

6. Finden in Wasserleitungsachen ein Vertrag mit der Gemeinde Reichenbrand und:

7. noch ein Durchlegungsvertrag Genehmigung.

8. gibt der Herr Vorsitzende Mitteilung von der eingegangenen ministeriellen Genehmigung zur Errichtung einer Sparkasse für hiesigen Ort und gibt

9. einen Rückblick über die Tätigkeit des Gemeinderats und die Entwicklung der Gemeinde im vergangenen Jahre. Denjenigen Herren, die mit Ende des Jahres aus dem Kollegium ausscheiden, dankt der Herr Vorsitzende für ihre treue Mitarbeit im Interesse des Gemeinwohls.

Verliefliches.

Rathaus. Ein hochfreudiger Jahresabschluss kann von unserer Schulsparkasse gemeldet werden. Der Kassen-

bestand bezeichnete sich am 31. Dezember 1906 auf 19010 Thlr. 17 Pf. gegen 16796 Thlr. 84 Pf. im Vorjahr. Diese ansehnliche Summe zeigt, welches Interesse diesem segensreichen Institut seitens der weisen Eltern unserer Schulkinder entgegengebracht wird. Da nun unsere Schule 578 Kinder zählt, obige Summe aber nur von 473 Kindern aufgespart worden ist, so dürften diese Ziffern vielleicht für die dem wertvollen Institut noch fernstehenden eine Mahnung sein, sich demselben ungeschüttet anzuschließen.

— Wie uns mitgeteilt wurde, hat die Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin ihr in Überleitung belegenes Elektrizitätswerk an der Lungwitz an die Betriebs-Aktiengesellschaft deutscher Elektrizitätswerke (vormals Magdeburger Elektrizitätswerk), welche ihren Sitz in Berlin hat, mit Wirkung vom 1. Januar 1907 ab verkauft. Das Verhältnis der Betriebsverwaltung zu den Konsumenten und die örtliche Verwaltung überhaupt werden durch den Eigentumswchsel nicht berührt.

Nachrichten des R. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 5. bis 11. Januar 1907.

Geburten: Dem Kutscher Friedrich Hermann Kreische in Siegmar 1 Mädchen.

Ausgebote: Balat.

Eheschließungen: Balat.

Sterbefälle: Die Näherin Helene Amanda Claus in Reichenbrand, 32 Jahre alt; dem Eisenzieher Ernst Otto Köhler in Reichenbrand 1 Tochter, 3 Monate alt.

Nachrichten des R. Standesamtes Rabenstein

vom 31. Dezember 1906 bis 10. Januar 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Eisenzieher Friedrich Paul Rehmet und dem Eisenformer Bernhard Adolf Kempf; in Rottluff: 1 Sohn dem Eisenformer Karl Georg Reb und 1 Tochter dem Gärtner August Herden.

Eheausgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Maschinist Gustav Emil Oswald Hofmann in Chemnitz-Altendorf mit Anna Marie Hofmann in Rabenstein.

Sterbefälle: In Rabenstein: Der Buchhalter Bruno Emil Oskar Müller, 44 Jahre alt und 1 Tochter dem Eisenhobler Max Debs Lorenz, 3 Monate alt; in Rottluff: 1 Tochter dem Maschinenformer Bruno Richard Neuhauß, 2 Monate alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt

vom 5. bis 11. Januar 1907.

Geburten: Dem Schleifer Franz Bruno Reinhardt 1 Sohn; dem Strumpfwirker Oswald Köhler 1 Tochter.

Ausgebote: Der Strumpfwirker Gustav Adolf Hofmann mit Marie Auguste verw. Petermann, beide in Neustadt.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: Der unverehelichte Formierin Lydia Anna Otto 1 Sohn, 4 Monate 16 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Sonntag p. Epiph. den 13. Januar 1907 vorw. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

1. Sonntag p. Epiph. den 13. Januar: Vorm. 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl. — Abends 6 Uhr Missionssunde in der Kirche.

Tel. 2135

Chemnitz.

a Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.
a " Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.
a " gespaltenes Holz 9,00 Mk.
ab Mühle Neustadt.
frei Hof 1,00 Mk. teurer.
Mittwochs u. Sonnabends nachm.
in Körben.

2 Logisleute

werden angenommen bei Frau Ziegner,
Siegmar, Amalienstr. 5 II.

Freundl. möbl. Zimmer

bei alleinstehender Frau mietfrei.
König-Albert-Str. 8, Siegmar.

Hausgrundstück,

möglichst mit Hinterland, in Reichenbrand, Siegmar oder Neustadt zu kaufen gefunden.
Offeren unter C. C. 810 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

1 gebrauchter Kochherd
zu kaufen gefunden. Offeren 500 post-lagernd Siegmar.

Neu!

Neu!

Maroffo-Hut

mit Cigaretten-Etui.

Zu haben bei

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Auslands- Postpaketadressen und Zolldeklarationen

liefern billigst

Ernst Flick, Buchdruckerei,
Reichenbrand.

Achtung! Steinmetzbrot!

Einziges richtiges Vollbrot!

Wird aus patentiertem Steinmetzmehl hergestellt.

Herr Mühlendirnt Stefan Steinmeier in Sagan ist der Erfinder eines Reinigungs- und Mahlverfahrens, wonach es keine Kleie mehr gibt, das Steinmetzbrot genannt. Dieses Mehl wird aus gewaschenem und geschältem Korn und Weizen gemahlen und zeichnet sich durch absolute Reinlichkeit, leichtverdaulichkeit und höchsten Nährwert aus. 2 Pfund Steinmetzbrot enthält so viel Eiweiß wie ein Pfund Fleisch und ist daher das vollkommenste Brot der Gegenwart!

Prämiert mit dem Ehrenpreis der Stadt Leipzig und auf der Ausstellung für das rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksnahrung und Kochkunst 1902.

Von hervorragenden Universitäts-Professoren und gerichtlich vereidigten Chemikern und Sachverständigen ist auf Grund eigener Unterlagen festgestellt, daß Steinmetzbrot im Stande ist, Fleisch zu ersetzen und den Menschen gesund und kräftig zu erhalten. Nicht zu verwechseln mit dem Simonsbrot, Pumpernickel oder sonstigen Schwarzbrot zweitlicher Herkunft. Einzig richtiges Vordeungsmittel gegen Fleischfett, Stuholverstopfung, Stomatose, Tuberkulose, Rachenkatarrh, Influenzitis, hohe Nierenzalzgehalte.

Steinmetzbrot zu haben in Rabenstein bei Herrn Bäckermeister Christian Pöhlmann, in Siegmar bei Herrn Bäckermeister Emil Kirsch, in Rottluff bei Herrn Bäckermeister Karl Thalmann, und in Gruna bei Herrn Otto Feige, Bäckerei und Conditorei.

Großer Ausverkauf.
Empfiehlt alle Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen: **Hauben** für Frauen und Kinder, — **Pelz-Boas** in allen Größen, — **Unteröcke**, weiß und bunt, — **Handtaschen** und **Hosen** in jeder Preislage, — **Sohürzen** für Frauen und Kinder, — **Röcke, Blusen, Plaids, Korsetts**, — **Handarbeiten**, gestickt und vorgezeichnet.

Bruno Lieberwirth,
Siegmar.

Durch direkten Einkauf von großen Posten
Apfelsinen
bin ich in der Lage, solche zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, à Dgr. 30, 40, 50, 60 und 75 Pf. Ferner empfiehlt **Bornauer Zwiebeln** à Menge 25 Pf., weiße und rote Kartoffeln, à Menge 25 Pf., hochfeine Tafeläpfel, sowie alle Sorten Grünwaren.

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

eines Zimmers wird junger Mann sofort gefüllt. Zeiseur **Hilbert**, Reichenbrand.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für trockene Füsse und trage meine gefütterte

Schafwoll-Socke
für Rheumatismusleidende
besonders zu empfehlen.

Selbige geht in der Wäsche nicht ein, bleibt beim Tragen immer trocken, weich, wollig und warm.

Tricotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Tel. 2130

Chemnitz.

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT

Bureau für Architektur und Bauausführung.

Deckanzeige.

Beig. Riesen Namensschild zur Verfügung.

Deckgeld 75 Pf.

Otto Lehmann,

Rabenstein, Chemnitzerstr. 80 II.

Zum Mietbewohnen

eines Zimmers wird junger Mann



Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.
Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

• Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. •

Otto Gruner, Siegmar

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
sämtlicher Schuhwaren
in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Putter.
Gummischuhe, prima Qualitäten,
Ballschuhe in weiß und bunt,
Kinderschuhe in allen Sorten,
Reit-, Schaft- und Stulpensiebel, sehr haltbar.



Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter
empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Jetzt ist es Zeit

eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten
„Jodella“
Lahusen's Lebertran

zu beginnen und regelmäßig fortzuführen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge
erzielt werden. „Jodella“

ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran

und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenz-Produkte.

Allmiger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Da Nachahmungen, achte man auf den Namen „Jodella!“ Alle anderen Prä-

parate sind als nicht ächt zurückzuweisen!

Preis: Mark 2,30 und 4,60.

Frisch zu haben in der

Löwenapotheke in Reichenbrand.

Wie auch wir vergeben...

Der neueste Roman von

W. Heimburg

erscheint in der

Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von Ludwig Ganghofer, Ida Bon-Ed., Clara Viebig, Rudolf Stein, Hans Arnold, Anton von Verhall u. a.

Zu beziehen durch

Bruno Arnold, Siegmar,
Buchbinderei,
Buch- und Papierhandlung.



Frische Schellfische

empfiehlt
Max Knorr,
Metzgereiherr. 47.



Empfiehlt jeden Sonnabend
lebendfrischen Schellfisch.

Neu eingetroffen:
Blütenhonig in Gläsern
zu billigen Preisen.

Bernh. Melzer,
Siegmar, Limbacherstraße.



lebendfrisch, empfiehlt
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Frischer Schellfisch,
ferner empfiehlt alle Sorten Fisch und
Grünwaren.

Bertha Graf,
Rabenstein.

Anfertigung eleg. Damen- und
Kinderkleider
O. Thiele, Rabenstein,
Curt-Müllerstr. 116 D.

Dieselbst ist eine noch gute Nähmaschine
zu verkaufen.

zu verkaufen.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verflieht
sich am eigenen Leibe!

Kaiser's
Brust-Caramellen

leckerhaftendes Mischpraline.

Werklich erprobt und empfohlen gegen
Husten, Heiserkeit, Katarrh, Ber-

hschleimung und Rachenkatarrh.

5120 not. begl. Zeugnisse bemeisten,
dass sie halten, was sie ver-

treiben.

Paket 25, Dose 50 Pfg. bei

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

Verloren

eine kleine Herz-Vase mit Kopf. Gegen
Belohnung abzugeben in Bahner's Buch-
handlung, Siegmar. Telefon 101.

Freundl. möbl. Zimmer,
monatlich 10 Mk. zu vermieten:
Rabensteiner Berg 6, II.

Chorgesangverein Siegmar.

Montag den 14. Januar Generalver-
sammlung und Übungsdavend.
Der Vorstand.

Radf.-Verein „Wanderlust“

Siegmar u. Umg.
Nächster Freitag den 18. Januar 1907
Zusammenkunft. Der Vorstand.

M.-G.-V. Lyra, Siegmar.

Morgen Sonntag Ausfahrt nach Erlbach.
Sammeln 1/2 Uhr auf dem Bahnhof, Ab-
fahrt 12^{1/2} bis Wüstenbrand.

Die Beteiligung aller Mitglieder wünscht
der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.

Den Mitgliedern des Turnvereins zur gest.
Kenntnisnahme, dass heute Sonnabend Abend
9 Uhr in Reichels Restaurant Monatssver-
sammlung stattfindet und dabei freudlich
ein. Enge.

NB. Das diesjährige Wintervergnügen
wird Montag den 28. Januar abgehalten. Dies
allen Turngenossen zur Notiznahme. T. O.

Königl. Sächs.

Militärverein Reichenbrand.

Sonntag den 13. d. M. findet in Wendler's
Gasthaus, kleiner Saal, unter Silvester-
Vergnügen statt, wo zu alle Kameraden nebst
Frauen hör. eingeladen und um recht zahlreich
Beteiligung eracht werden. Anfang 7 Uhr.

Mit Kameradschaft. Gruß der Vorstand.

Auch ist Einladung an uns ergangen vom
Bruderverein „Kameradschaft“ Mittelbach zu
seinem Ball am 27. d. M.

Turnfeste.

Radfahrer-Verein „Glocke“

Reichenbrand.

Morgen Sonntag Christbaumvergnügen
im Vereinslokal. Anfang 7 Uhr. Jedes Mit-
glied hat ein Paket im Werte von nicht unter
10 Pfg. mitzubringen. Der Vorstand.

„Aulpe“ Rabenstein.

Heute Abend 9 Uhr. Abensaal. Jeder
Aulperbruder erscheine, damit nicht wieder
„Schwerin“ verzeichnet werden muss.

Reichhaltige Tagesordnung. Diner: 9 Uhr

41 Min. v. Punkt. Präsident.

Das Kommando.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonnabend den 12. Januar abends 9 Uhr
Ausstellung im „Goldener Löwen“. Auch

werden die Kameraden eracht am Silvester-

vergnügen der 1. Kompanie den 12. Januar

im weissen Adler sich recht zahlreich beteiligen

zu wollen.

Das Kommando.

Stenographenverein

„Gabelsberger“ Rabenstein

Freitag den 18. Januar u. c. abends 1/2 Uhr
Generalversammlung. Die Übung beginnt
1/2 Uhr. Tagesordnung: 1. Bericht der
Vereinsbeamten, 2. Rentwahl der Vereins-
beamten, 3. Aufnahme neuer Mitglieder,
4. Eingänge und Mitteilungen.

Infolge der reichhaltigen Tagesordnung
wird gebeten, recht pünktlich und zahlreich zu
erscheinen. Richard Stühn, Vorsteher.

Dramat. Verein „Thalia“

Rabenstein.

Allen werden Mitgliedern zur Mitteilung,
dass Montag den 14. Januar unsre General-
versammlung stattfindet, wozu um recht
zahlreiche Beteiligung gebeten wird. Anfang
abends 1/2 Uhr im Vereinszimmer „Goldener
Löwe“. Für das nötige Nass wird gesorgt
werden. Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Prüfung derselben.

2. Neuwahl des Vorstands u. Vereinsbeamten.

3. Silvestervergnügen und Vereinsangelagen.

4. Neue Mitglieder-Aufnahme.

NR. Es wird ferner gebeten, die rückständigen
Steuern aufs Jahr 1906 bis dahin, oder am
genannten Abend an Herrn Kassier Ernst
Wöbel entrichten zu wollen. „Hell Thalia“.

Männergesangverein

Rabenstein.

Gente Abend Punkt 9 Uhr Singstunde.
Montag d. 14. Januar abends 1/2 Uhr
General-Versammlung, wozu alle passiven
und aktiven Mitglieder hierdurch eingeladen
sind. d. V.

Kirchenchor: Sopran und Alt Montag
Abend 8 Uhr Übung in der Kirchschule. Da
neue Lieder eingeübt werden, so bitte um all-
seitiges und pünktliches Erscheinen A. Sch.

Schützenverein

Rabenstein.

Nächster Sonntag den 13. d. M. nachdem
6 Uhr Generalversammlung im Vereins-
lokal betriebe: 1. Rentwahl. 2. Silvesterver-
gnügen. 3. Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiche Beteiligung bitte

der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein

für Rabenstein u. Umg.

Dienstag den 15. d. M. abends
8^{1/2} Uhr Monatssverammlung im Waldschlößchen
Rabenstein. Tagesordnung: 1. Rentwah.
2. Abschluss der Haftpflichtversicherung.

Der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein

„Oberrabenstein“.

Sonntag den 13. Januar abends geselliges
Beisammensein im Waldschlößchen.

Montag den 14. Januar abends 8 Uhr

Monatsversammlung im Schloßrestaurant.

Sonntag den 27. Januar nachmittags 8 Uhr

Generalversammlung im Gasthaus zum
goldnen Löwen.

Tagesordnung: a. Mitteilungen; b. Vereins-
bericht; c. Rechnungslegung; d. Erledigung
eingegangener Anträge; e. Rentwahlen zum
Gesamtvorstand. Mit Kameradschaft. Gruß

der Vorsteher.

Gesangverein Liederkreis

Rabenstein.

Übung für Sonnabend den 12. d. M. fällt
aus. Hierfür geselliges Beisammensein
im Bahnhof Rabenstein. Die aktiven und
passiven Mitglieder werden gebeten, sich 1/2 Uhr
mit ihren Frauen recht zahlreich einzutunen.

Der stellv. Vorstand.

Gesangv. Lyra, Rabenstein.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern zur
Kenntnis, dass Montag den 14. Januar unsre
Silvesterfeier im Vereinslokal stattfindet.
Pakete nicht unter 30 Pf. sind mitzubringen.
Jedes Mitglied erhält zwei Essensmarken. Punkt
8 Uhr Auftritt von 2 Fah. Gesellenfahrt.

Der Vorstand.

Inserate für das „Wochenblatt“ werden bis spätestens Freitags nachmittag 5 Uhr erbeten.

Emil Pässler, Nadelfabrik, Reichenbrand.

—♦ Spezialität: ♦—

Nadeln, Fadenschläuche und Schlauchhalter für Wirkmaschinen aller Systeme.

In den Wäldern auf dem Holzdiebstähle vorgekommen. Der Siegmarer Berge sind wiederholt derartig angeben kann, daß die strafrechtliche Verfolgung erfolgt, erhält

20 Mark Belohnung.

die im Gemeindeamt Rabenstein zur Auszahlung gelangen.

Bin nach Dresdnerstr. 23 verzogen.

Hugo Buckwar, prakt. Tierarzt.
Cheimnit.

Telephon 4376.

Pelzmühle. Dienstag den 15. Januar Schlachtfest.

Hochachtungsvoll Arthur Peter.

Vorläufige Anzeige.

Gasthaus „Weizer Adler“ Rabenstein.

Dienstag den 5. Februar:

Großes öffentliches Maskenfest.

Schweizerhaus Rabenstein.

Empfehlung morgen Sonntag f. hausschlachtenen Pökelbraten, wo zu erdenkt einladet.

Max Ernst.

N.B. Am 3. Februar findet mein Bockbierfest statt.

Restaurant „Wartburg“, Reichenbrand.



Freitag den 18. d. M. Schweinschlachten; vorm. von 1/21 Uhr ab Wellfleisch, später frische Wurst, abends Schweinstooken mit Klößen, Bratwurst mit Sauerkraut, sowie Rostich meines echt Bayrischen Bod.

Sonntag den 20. d. M. und die nächstfolgenden Tage findet mein diesjähriger

Bockbierausschank

statt, wobei ich ebenfalls mit obigen Speisen aufwarten werde und lade alle Freunde und Gönnner mit ihren lieben Frauen freundlich ein. Für launige Unterhaltung und schmeidige Bedienung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Karl Förster und Frau.

Louis Reichel's Restaurant, Reichenbrand.

Bockbierfest

Sonnabend den 12. d. M. Rostich des hochseinen Bod, sowie Sonntag den 13. und Montag d. 14. d. M. Fortsetzung.

Montag den 14. Januar

Schlachtfest;

vorm. 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinstooken und Bratwurst sowie verschiedene andere Speisen, warme und kalte.

Um zahlreichen Besuch bitten

Achtungsvoll

Louis Reichel und Frau.



Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Reparaturen sofort.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hoferstr. No. 39 I.

Fleischstück, Wiegebrett
und Kinderschlitten billig zu verkaufen.
Siegmar, Friedrich-August-Straße 6.

Berichtigung.
Annonce in vor. Nummer, betreff. Rörner
gegen Wohl, muß Unterschrift heissen:
Frau Anna verm. Rörner.

Tauben,

Malteser, zu verkaufen. Rottluff Nr. 20 c.

Achtung!

18 Stück deutsche Landlaninchen und
Ranierenhäute, prima Sänger, umzugshalber billig zu verkaufen.
Max Fiedler, Reichenbrand Rabenstein.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Glic in Reichenbrand.

Wohnungsveränderung.

Mache hiermit bekannt, daß ich meine Wohnung von Hoferstraße 29 nach Rosmarinstrasse 17 verlegt habe. — Für das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte gleichzeitig, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung zu kommen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Fritz Heilmann,
Bierhandlung.

Siegmar, Rosmarinstr. 17.

2 eigenhinnige Links-Links-Stricker,

sowie einen tüchtigen Ränderstricker

sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung
Max Winter, Rabenstein.

Schlosser,

welcher selbstständig arbeiten kann, wird zu sofortigem Amtrett gesucht bei

Max Uhlmann, Siegmar.

Siehe sofort eine

eigenhinnige Strickerin.

Max Rudolph,

Reichenbrand Str. 87 D.

Rundstuhlarbeiter

sucht bei höchsten Lönen

Tricotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Zingerstricker

in und außer dem Hause, bei gutlohnender und dauernder Beschäftigung, sucht sofort

Alfred Wiedemann,

Rabenstein, Reichenbrandstraße 23.

Spuler gesucht

auf Motormaschine.

Otto Müller,

Rabenstein, Antonstraße 25 b.

Längenstricker

auf Links und Röper, sowie

Zingerstricker

sucht jetzt und später bei höchsten Lönen

F. Schneiderheinze, Reichenbrand.

N.B. Auch werden neue angelernt.

Links-Links-Stricker,

sowie Strickerinnen

(auch zum Unterrichten) bei gutem Lohn sucht

H. Arnold, Reichenbrand.

Bei unseren Werken

Chemnitz und Siegmar

stellen wir Ostern 1907 einige

Schlosser-, Dreher-, Hobler-

und Tischler-

Lehrlinge

zu günstigen Bedingungen ein.

Werkzeugmaschinenfabrik

Hermann & Alfred Escher

Allgemeingesellschaft.

Gelehrte

Bezieherinnen,

Näherinnen,

Kettlerinnen,

Spulerinnen

sucht bei höchsten Lönen

Tricotagen- u. Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Ein kräfliges Schulmädchen

wird als Auswartung gesucht

Siegmar, Hoferstraße 39 I rechts.

Schulmädchen

für nachmittags gesucht: Reichenbrand 45 1 Tr. neben Café Kästle.

Ein Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, welches etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn gesucht. Offert.

A. B. postlagernd Siegmar.

Wohnungsvermietung.

² Die bisher von Herrn Steueraufseher Rudolph hier bewohnte Wohnung ist v. 1. April c. ab anderweit zu vermieten. Näheres in Bahner's Buchhandl., Siegmar. Tel. 101.

Parterrewohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche und Zubehör zu vermieten

Siegmar, Am Wald 2

Eine Giebelstube

mit zwei Wöchen an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfahren bei Emil Winter, Rabenstein.

Schönes Hochparterre,

3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Siegmar, Rosmarinstr. 10.

Siegmar.

In besserem Hause 3 schöne große sonnige Parterre-Zimmer nebst Zubehör (½ Etage) an kinderlose Leute billiger (260 Mk.) mietfrei sofort oder später. Näheres daselbst Limbacherstr. 20, 1. Etage.

Eine Parterrestube,

passend zu Werkstätte, zu vermieten. Siegmar, Kirchstr. 32, Abt. B.

Eine schöne Halb-Etage

ist ab 1. April zu vermieten. Siegmar, Limbacherstr. 6.

Zu vermieten

2 kleine bessere Halb-Etagen in Siegmar, Neubau Kaufmannstraße, pr. 1. März oder 1. April zu bezahlen. Näheres bei Herm. Liebers, Siegmar.

2. Halb-Etage,

3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit elektr. Bldt und Wasserleitung, pr. 1. April mietfrei. Belamühlenstr. 47 0, 1. Et. rechts.

Stube mit Alkoven und Kammer

an kleine Familie pr. 1. April zu vermieten. E. Göckeritz, Reichenbrand.

Stube mit 2 Sämmern

für 150 Mark sofort zu vermieten. Siegmar, Mühlstraße 5.

1 kleine Parterrestube

mit Kammer sofort zu vermieten. 90 Mk. Belamühlenstraße 47 0, 1. Et. rechts.

Ältere kinderlose Leute

suchen in Reichenbrand oder Siegmar sofort oder bis 1. April kleine Halb-Etage für 150 bis 200 Mark. Offeren um. F. R. in die Expedition d. Gl.